

# Ährenpost

Informationsblatt der Gemeinde Hombrechtikon



## Erfreuliche Rechnungsergebnisse

**Auch in Hombrechtikon haben vor allem höhere Steuereinnahmen als erwartet zu sehr guten Rechnungsergebnissen sowohl bei der Politischen als auch bei der Schulgemeinde geführt. Wie in den vergangenen Jahren mussten die budgetierten Finanzausgleichszahlungen von Seiten des Kantons nicht beansprucht werden. Der Ertragsüberschuss wurde dem Eigenkapital gutgeschrieben.**

### Laufende Rechnung

Bei einem Aufwand von Fr. 37,9 Mio. (Budget Fr. 35,7) und einem Ertrag von Fr. 41,4 Mio. (Budget Fr. 34,8) weisen die beiden Laufenden Rechnungen gesamthaft einen Ertragsüberschuss von Fr. 3,5 Mio. (Budget Fr. 0,9 Mio. Aufwandüberschuss) aus. Mit diesem Ergebnis hat die Gemeinde Hombrechtikon – einmal mehr – keinen Anspruch auf den zugesicherten Steuerfussausgleich (Fr. 2,7 Mio.). Unter Berücksichtigung dieser Tatsache schliessen die Jahresrechnungen rund Fr. 7,1 Mio. besser ab als budgetiert. Diese Abweichung begründet sich im Wesentlichen mit:

– Fr. 4 Mio. Mehrertrag aus Steuern infolge positiver Entwicklung der wirtschaftlichen Lage und teilweise aus

dem Wechsel zur Gegenwartsbesteuerung (Bemessungslücke 1999)

- Fr. 1,8 Mio. Mehrertrag aus Grundsteuern wegen anhaltend reger Tätigkeiten im Landhandel
- Fr. 0,5 Mio. Mehrertrag aus der gesetzlich vorgeschriebenen Neubewertung der Liegenschaften im Spital Männedorf
- Fr. 0,3 Mio. unvorhergesehenem Steuerkraftzuschuss
- Fr. 0,5 Mio. Aufwandminderungen in den Bereichen Passivzinsen und Abschreibungen wegen günstiger Konditionen auf dem Kapitalmarkt und geringeren Nettoinvestitionen

### Investitionsrechnung

Die Nettoausgaben in den Investitionsrechnungen betragen Fr. 2,0 Mio. In diesem Betrag sind u. a. die Sanierung

### Liebe Leserin, lieber Leser



Das Leitbild. Auch der Gemeinderat hat ein solches für unsere Gemeinde erarbeitet. Es umschreibt die grundsätzliche Politik, die die Gemeinde Hombrechtikon bzw. deren Behörde und Verwal-

tung einhalten will. Es soll als Fundament für die Zukunft und weitere Entwicklung unserer Gemeinde dienen.

Sie hatten Gelegenheit, an der vergangenen Gewerbeausstellung, wo das Leitbild vorgestellt wurde, zu diskutieren. Dass dabei positive und negative Äusserungen zum Ausdruck kamen, erstaunt nicht. Auch für den Gemeinderat ist klar, dass ein Leitbild nicht für ihn selber, sondern für die ganze Einwohnerschaft Gültigkeit hat. Es bringt nur dann etwas, wenn das Ganze mit Inhalt gefüllt wird. Das heisst, wenn dieses Leitbild mit den bereits erarbeiteten Massnahmen und Zielsetzungen in die Tat umgesetzt wird. Ich bin überzeugt, dass eine erspriessliche Zusammenarbeit zwischen Behörden und Bevölkerung nur von Vorteil sein kann. Wir freuen uns auf weitere Rückmeldungen und interessante Diskussionen mit Ihnen.

**Max Baumann**  
Gemeindepräsident

## INHALT

Liebe LeserIn / Erfreuliche Rechnungsergebnisse	1–3
VZO-Verbindungen / Bibliothek im Wandel	3/4
Erdberggeschichte	4
Pro Hombrechtikon stellt sich vor	5
50-Jahrfeier Velo-Moto-Club / «Abgrenzen oder Anteilnehmen»	6
Fraue(z)morge / Jubilare / Kindergartenkommission / Jugendmusikschule / Gemeindebürgerrecht / Impressum	7
Veranstaltungskalender	8

Hombrechtikon: einfach schön! Titelfoto links: Egli-Haus; rechts: Bergwelt, von Herrgass her gesehen.



des Tobelbaches, die energetischen Massnahmen am Gemeindehaus, die Ablösung der alten EDV-Anlage, die Nachführung des Vermessungswesens, die Beiträge an Heime und Spitäler, der Unterhalt der Gemeindestrassen sowie auch die Investitionen der Gemeindewerke und der Schule enthalten. Die Abweichungen zum Voranschlag (Fr. 0,8 Mio.) sind darauf zurückzuführen, dass einzelne Bauwerke im Rechnungsjahr nicht oder noch nicht vollständig ausgeführt worden sind. Im Weiteren sind bei den Gemeindewerken durch die Aufarbeitung von pendenten Anschlussgebühren hohe Mehrerträge zu verzeichnen. Diese haben zu Überschüssen geführt, welche in die entsprechenden Spezialfinanzierungskonten überführt wurden.

### Bilanz / Spezialfinanzierungen / Eigenkapital

Die langfristigen Verpflichtungen konnten wegen verbesserter Liquidität (Steuerertrag) leicht abgebaut werden. Im Fremdkapital der Politischen Gemeinde sind auch die Spezialfinanzierungskonten für die Wasserversorgung, die Abwasserbeseitigung/ARA und die Abfallbeseitigung enthalten. Diese Spezialfinanzierungen – in welche Überschüsse und Defizite aus den entsprechenden Betriebsrechnungen und im Rechnungsjahr auch Überschüsse aus den Investitionsrechnungen (hervorgerufen durch vermehrte Einnahmen aus Anschlussgebühren) fliessen – bilden die eigentlichen Eigenkapitalkonten dieser Bereiche. Sie verfügen am Ende des Rechnungsjahres ge-

samthaft über ein Guthaben von Fr. 3,4 Mio. (Vorjahr Fr. 1,5 Mio.). Der Anteil für die Abwasserbeseitigung beträgt Fr. 2,5 Mio. Dieser wird sich die nächsten Jahre für die anstehenden Investitionen in der ARA Feldbach (Fr. 18 Mio.) angemessen weiterentwickeln. Durch die positiven Rechnungsabschlüsse sind die Eigenkapitalkonten der Gemeinde um Fr. 3,5 Mio. auf total Fr. 14,8 Mio. angewachsen.

### Seitenblick

Vergleiche einiger Kennzahlen mit dem aktuellen Finanzplan

(1999 – 2003) zeigen, dass sich die Gemeinde zur Erreichung der finanzpolitischen Zielsetzungen auf dem richtigen Weg befindet. Der Cash flow (Bruttoüberschuss) liegt mit gut Fr. 6 Mio. deutlich über dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre (knapp Fr. 3 Mio.). Die Nettoschuld hat sich von Fr. 1'600 pro Kopf um fast die Hälfte auf Fr. 840 pro Kopf reduziert und der Selbstfinanzierungsgrad liegt auch wegen unterdurchschnittlicher Investitionen weit über dem Mittel der letzten Jahre.

### Das Ziel ist greifbar nahe

Der erhöhte Steuerertrag und die positiven Signale aus dem Finanzplan ha-

### Eckdaten zur Rechnung 1999

	Pol. Gde. in Mio. Fr.	Schul-Gde. in Mio. Fr.	Total in Mio. Fr.
Aufwand	26.257	11.659	37.916
Ertrag	27.830	13.588	41.418
Ertragsüberschuss	1.573	1.929	3.502
Steuerfuss (ohne Kirchengüter)	44%	87%	131%
Nettostaatssteuerertrag (100 %)			14.262
Ordentl. Steuerertrag Rechnungsjahr	6.275	12.408	18.683
Netto-Investitionen *	1.459	0.578	2.037
Abschreibungen VV *	1.712	1.015	2.727
Selbstfinanzierungsgrad	547%	509%	
Cash-Flow	3.285	2.945	6.230
Eigenkapital	11.911	2.949	14.860

\* inkl. Gemeindewerke

ben Behörden und Verwaltung angespornt, den lange ersehnten Ausstieg aus dem Steuerfussausgleich anzupacken. Der Steuerertrag aus dem Jahr 1999 wurde analysiert und in einer reduzierten, aber realistischen Grösse in den aktuellen Finanzplan implementiert. Dabei wurde festgestellt, dass der Aufwandüberschuss im Voranschlag 2001 die Grösse des Selbstbehaltes (10 % vom Eigenkapital) nicht mehr überschreitet. Damit wären die Voraussetzungen für den Bezug von Steuerfussausgleichsbeträgen nicht mehr gegeben. Ein Ausstieg aus dem Steuerfussausgleich würde eine Senkung des Steuerfusses beinhalten und massgeb-

## Die Abweichungen gegenüber den Budgets

Laufende Rechnung	Rechnungen 1999			Voranschläge 1999		
	Politische Gemeinde	Schulgemeinde	Total	Politische Gemeinde	Schulgemeinde	Total
Aufwand	26'257'591	11'659'201	37'916'792	24'026'300	11'747'400	35'773'700
Ertrag	21'232'422	1'180'258	22'412'680	15'913'200	1'105'500	17'018'700
Finanzausgleich	323'093	0	323'093	2'080'000	636'900	2'716'900
<b>zu deckender Aufwandüberschuss</b>	4'702'076	10'478'943	15'181'019	6'033'100	10'005'000	16'038'100
Steuerertrag	6'275'450	12'408'275	18'683'725	5'060'000	10'005'000	15'065'000
<b>Ertragsüberschuss</b>	1'573'374	1'929'332	3'502'706		0	0
<b>Aufwandüberschuss</b>			0	973'100	0	973'100
<b>Bestand Eigenkapital am 31. Dez. 1999</b>	11'911'683	2'949'617	14'861'300			



lich dazu beitragen, den Standort Hombrechtikon attraktiver zu machen.

Selbstverständlich müssten die aus einer Steuersenkung entstehenden Einnahmeherausfälle kompensiert werden. Behörden und Verwaltung sind sich bewusst, dass den beeinflussbaren Berei-

chen in Zukunft noch höhere Aufmerksamkeit zu schenken ist und die zur Verfügung stehenden Mittel nach wie vor haushälterisch eingesetzt werden müssten. Die Erarbeitung des Voranschlags 2001 wird wegweisend sein und zum Prüfstein werden. Es erwartet uns die spannende Aufgabe, den wirtschaftlichen Aufschwung mit der re-

striktiven Ausgabenpolitik zu verbinden und wo möglich notwendige Korrekturen anzubringen.

Für ihre Bemühungen und den damit verbundenen Einsatz zum Wohl der Gemeinde spreche ich allen Beteiligten meinen aufrichtigen Dank aus.

Vreni Honegger-Lehmann  
Finanzvorsteherin

## Mehr VZO Verbindungen von Hombrechtikon nach Bubikon

Seit Mai 1999 ergänzen zwei zusätzliche Züge, sogenannte Einschaltzüge, morgens und abends die ordentliche S5 zum 1/4-Studentakt. Neu erreichen auch Reisende von Hombrechtikon diese Einschaltzüge. Ab Fahrplanwechsel vom 28. Mai 2000 fahren die VZO auf der Linie 880 Hombrechtikon-Bubikon je zwei zusätzliche Kurse am Morgen und am Abend.

Die S5 wird vor allem am Morgen stark benutzt. So intensiv, dass die SBB seit Mai 1999 zusätzliche Züge einsetzen musste. Während aber die ordentliche S5 nach wie vor stark überbelegt ist, findet man in den Einschaltzügen bequem Platz. Von diesem Komfort können nun auch Reisende von Hombrechtikon profitieren, weil diese Einschaltzüge mit dem Bus erreicht werden können. Neu fahren die VZO morgens zwei Mal zusätzlich zum Bahnhof Bubikon und am Abend wie-

der zurück. Der ZVV und die VZO hoffen, damit die reguläre S5 entlasten und das freie Sitzplatzangebot besser auslasten zu können. Wer also im Bus und dann im Zug bequemer reisen will, steigt Ende Mai auf die neuen Busverbindungen um. Diese Busse verkehren nur in der unten angegebenen Fahrtrichtung.

### Zusätzliche Busse

Um dieses neue Angebot zu realisieren, muss die VZO zusätzliche Fahrzeuge beschaffen. Die dafür benötigten Busse werden allerdings erst im Herbst ausgeliefert. Deshalb werden bis dahin

gemietete Fahrzeuge von anderen Verkehrsbetrieben eingesetzt. Nicht mehr möglich sein wird leider ab Ende Mai der Umstieg in Hombrechtikon von/nach Stäfa bzw. von/nach Bubikon. Die Fahrplanzeiten sind heute derart knapp, dass der Umstieg häufig nicht oder nur mit Mühe hergestellt werden kann und zudem der Anschluss an die S-Bahn gefährdet wird. Reisende vom Seeufer ins Oberland und umgekehrt können aber den Umstieg in Feldbach und Hombrechtikon Tobel nutzen.

### Umfassende Infos

Ab Mitte Mai können die neuen Fahrpläne aus der Infothek in den VZO-Bussen und an den Bahnhöfen gratis bezogen werden. Infos gibt's ausserdem im Telebus und Auskünfte bei der Fahrplan-Info unter Tel. 0848 811 118.

Hombrechtikon Post ab/an:	06.33	07.03	17.52	18.22
Wolfhausen Post ab	06.38	07.08	17.46	18.16
Bubikon Bhf. an/ab	06.44	07.14	17.41	18.11
Bubikon Bhf. ab/an	06.50	07.20	17.36	18.06
Zürich HB an / ab	07.22	07.52	17.07	17.39

## Unsere Bibliothek im Wandel der Zeit

Ja, es ist wirklich so! Auch bei uns hat die EDV Einzug gehalten. Im Dezember 1999 wurde unser Budgetantrag gutgeheissen, im Februar sind die PCs installiert worden. Nun gilt es, ca. 14'500 Medien aufzunehmen. Das tausendste Buch ist bereits eingegeben; Ziel ist es, spätestens Ende 2001 auf Ausleihe zu gehen.

Was bedeutet dies für die Bibliotheksbenutzer? Es werden dem Publikum wahlweise 2 PCs als Abfrage- oder Internetstation zur Verfügung stehen. Um den Einstieg in die öffentliche Publikumsabfrage (OPAC) sowie ins In-

ternet zu erleichtern, werden wir zu gegebener Zeit spezielle Einführungskurse durchführen. Mittels Passwort kann in die eigene Benutzerkarte Einsicht genommen werden.

Auch werden die «langen» Wartezeiten bei der Ausleihe dann hoffentlich der Vergangenheit angehören.

Die Bibliotheken des Bezirks Meilen haben sich auf ein einheitliches System geeinigt, sodass wir in ca. 2 Jahren per Intranet vernetzt sein werden.

Bei soviel anstehender Arbeit müssen wir unsere beliebten «Bücherkafis» im

Moment auf einmal jährlich reduzieren, d.h. wir werden die Neuvorstellungen im Herbst durchführen, da in dieser Saison die Zahl der Neuerscheinungen am grössten ist. Auf die Frühjahrsvorstellung wollten wir jedoch nicht gänzlich verzichten und stellen daher einige Neuerscheinungen in dieser Ausgabe der Ährenpost vor.

Claude Kräuchi  
Bibliotheksleiterin

### Herz aus Eisen von Anne Cuneo

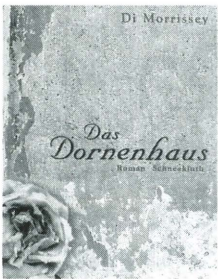
Wer Anne Cuneo als Verfasserin von eher historischen Romanen kennt,



trifft hier auf eine unbekannte Seite von ihr. Ihr Kriminalroman, hervorragend aus dem Französischen übersetzt von Peter Sidler, spielt in Lausanne, Genf und Zürich. Marie Machiavelli, Hauptperson und Privatdetektivin wider Willen, trifft auf den hartherzigen Thomas Carlyle, versucht ihn zu Fall zu bringen, muss daneben das Rätsel einer verschwundenen Kinderrassel lösen, einer vergewaltigten Freundin zur Seite stehen, einen Mord aufklären und sich um ihre neue Liebe kümmern. Sie bewältigt diese Aufgaben mit Bravour und wird von der Polizei zur Inspektorin bei der Kripo befördert. Eine spannende Lektüre für jedermann.

Ursula Meier

### Das Dornenhaus von Di Morrissey



Zur Autorin: Di Morrissey wuchs in Australien auf. «Das Dornenhaus» ist ihr zweiter Roman.

Zum Buch: Manchmal gibt

es Orte, die das Leben verschiedener Menschen unauslöschlich miteinander

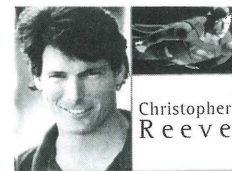
verknüpfen. So auch der wunderschöne Palast «Zanana» in den Urwäldern Australiens, gebaut von Robert MacIntyre für seine geliebte Frau Catherine. Catherine starb bei der Geburt ihrer ersten Tochter. Das war der Anfang einer tragischen Familiengeschichte, die damit endet, dass die Bewohner des Palastes diesen verlassen mussten. Die leere Villa und der grosse Umschwung verfielen darauf immer mehr. Auf einem Ausflug entdeckt die damals 10-jährige Odette den verlassenen Palast. Auf eigentümliche Weise fühlt sie sich mit diesem Besitz verbunden. Als ein Bauprojekt «Zanana» bedroht, kämpft sie für dessen Erhalt.

Di Morrissey erzählt in diesem Buch die traurige, mystische Geschichte der Bewohner von «Zanana», und darin eingebunden das Leben der 10-jährigen Odette, die als Waise aufwuchs und eine bekannte Journalistin wurde.

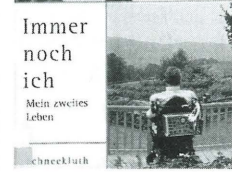
Verena Korrodi

### «Immer noch ich» von Christopher Reeve

Fast jeder kennt Christopher Reeve, Wer nicht, der kennt auf jeden Fall «Su-



Christopher Reeve



kann nichts mehr selbständig tun, nicht einmal atmen.

In diesem Buch erzählt er auf offene, auch sich selbst gegenüber schonungslose Weise sein Schicksal, und wie sich sein Leben auf dramatische Weise verändert hat.

Man ist sehr betroffen, empfindet viel Mitgefühl und spürt doch die Kraft, die aus einem schlimmen Schicksal erwachsen kann.

Ein Buch, das man lesen sollte!

Waltraud Riese

**Anmerkung der Redaktion:**  
**Weitere Buchbeschreibungen folgen.**

## Eine Erdbeerengeschichte

Frau Werthmeier hatte seit eh und je ein ordentliches Leben geführt. Einer ihrer wesentlichen Lebensgrundsätze zielte darauf ab, zur Natur Sorge zu tragen. Wenn es um ökologische Auseinandersetzungen ging, vertrat sie eine harte Linie und liess sich kein Quentchen von ihrer Überzeugung abbringen.

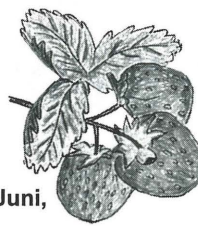
Deshalb weigerte sie sich, exotische Früchte und Gemüse zu geniessen. Gemüse und Früchte zur falschen Jahreszeit zu konsumieren, war für Frau Werthmeier ebenfalls eine Torheit.

Eines Tages lag sie mit gebrochenem Bein im Spitalbett. Bereits am ersten Tag nach der Operation trabte die erste Freundin – mit einem Strauss Tulpen aus Amsterdam – an. Am zweiten Tag brachte ihr jemand eine Büchse Ananas, weil solche nämlich im Angebot zum Aktionspreis gestanden hatten. Als am dritten Tag, gerade zwei Tage vor Ostern, ein heimlicher Verehrer der Dame eine Schale Erdbeeren überreichte, liess sie diese vor Schreck fal-

len, so dass die zuckerroten Früchte ins Bett kollerten.

Heim Brunisberg

### Erdbeer-Schmaus



Am Sonntag, 18. Juni,  
ab 13.00 Uhr

Lassen Sie sich mit köstlichen Erdbeer-Desserts verwöhnen! Bei schönem Wetter geniessen wir den Nachmittag auf der Terrasse, sonst unter Dach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Heimbewohner und  
Brunisberg-Team

«Ums Himmels Willen, solch eine Bescherung! Und alles wegen dieser ver-

wünschten ausländischen Beeren», zerterte die Kranke.

Der Zufall wollte es so, dass in der Heilung Frau Werthmeiers viele Verzögerungen auftraten und die Frau zwei Monate später noch immer im Bett lag. Es war bereits Mitte Juni, als ihr früherer Freund zufällig an einem Erdbeerefeld «zum Selberpflücken» vorbeiging. Er liess es sich nicht entgehen, zwei Schälchen zu pflücken. Das eine für sich selbst, und mit dem anderen machte er sich auf den Weg zur ehemals werttesten Freundin. Er staunte nicht schlecht, diese mit zwei verbundenen Händen anzutreffen. Sie litt an Pilzbefall beider Hände und war sogar auf das Eingeben der Nahrung angewiesen. Erbarmungsvoll bereitete der Gentleman Erdbeere um Erdbeere zu und fütterte damit die Leidende. Am nächsten Morgen wurden der Kranken die Verbände abgenommen. Und siehe da, die Haut war rein. Frau Werthmeier wurde als geheilt entlassen.

Alice Toggenburger



# Das Dorfmuseum Stricklerhuus stellt sich vor

Bereits 10 Jahre ist es her, seit der feierlichen Eröffnung des Dorfmuseums im Langenriet. Die Zeit verflog im Nu, denn das 300-jährige Stricklerhuus bildete den schlichten, aber würdigen Rahmen für eine breite Palette von Wechselausstellungen naturkundlicher, historischer und gesellschaftlicher Art.

## Erinnern Sie sich?

- Chonradus miles de hunbrestinchon – 800 Jahre Hombrechtikon
- 100 Jahre Gemeindecrankpflege Hombrechtikon
- Eulen und Käuze
- Hombrechtikon aus der Optik seiner Menschen (Fotoausstellung)
- Hombrechtiker Sammler stellen aus
- 50 Jahre ohne Dampf (Uerikon – Bauma – Bahn)
- 200 Jahre Politische Gemeinde
- Wätter-Entstehung – Regeln – Prognosen
- Lebensraum Lützelsee – ein Winterportrait



Begegnungsort Stricklerhuus

Ein Museum mit Leben füllen ist eine anspruchsvolle, aber schöne Aufgabe. Die Stiftung Museum im Dorf hat Pro

## Unsere aktuelle Ausstellung:

Kleider machen Leute – Mode und Zeitgeist im 20. Jahrhundert

Hombrechtikon mit dem Betrieb des Stricklerhauses betraut. Engagierte Mitglieder realisieren in ehrenamtlicher Arbeit die Ausstellungen und zwar von der Idee über die Planung bis zum Auf- und Abbau sowie der Betreuung.

## Wir suchen...

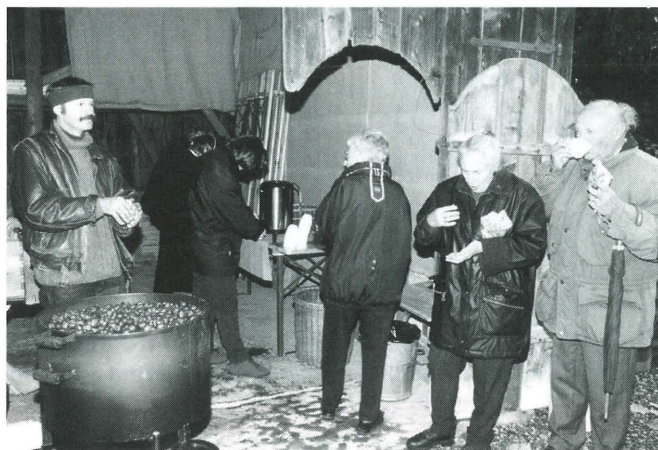
Wir könnten Verstärkung brauchen und suchen aufgestellte Leute, die bei uns ihre Kreativität, ihr handwerkliches oder gestalterisches Geschick ausleben wollen. Möchten Sie mitmachen bei der Realisation von Ausstellungen? Oder fasziniert Sie die Aussicht, alte Gerätschaften (Metall oder Holz) zu restaurieren und so zu neuem Leben zu erwecken? Sind Sie ein Organisations-talent und würden gerne mal eine Exkursion oder einen Tagesanlass organisieren? Ob Sie gerne im Team arbeiten oder lieber alleine vor sich hin werken, egal, wir bieten jede Menge Entfaltungsmöglichkeiten und haben bestimmt auch für Sie eine interessante Aufgabe! Wieviel Zeit Sie in-



Gestalten

vestieren möchten, bleibt Ihre Entscheidung.

Haben Sie noch Fragen? Möchten Sie uns kennenlernen und mal in einer Gruppe schnuppern? Wir freuen uns über Ihr Interesse! Melden Sie sich bei Therese Schmid, Präsidentin Pro Hombrechtikon, Tel. 244'19'30.



Geselligkeit

**Übrigens: Ist Ihnen bekannt, dass wir für unseren Fundus guterhaltene Bilder, Dokumente und Gegenstände vergangener Zeiten suchen? Wichtig ist uns der Bezug zu Hombrechtikon oder Feldbach; vielleicht gibt es gar eine Geschichte zum bewussten Objekt? Möchten Sie Dokumente, Fotos, Pläne, Möbelstücke, Textilien oder Werkzeuge usw. dem Museum überlassen, so melden Sie sich bitte bei dem Verantwortlichen: Jürg Vetter, Tel. 244'29'47.**

## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Mit der letzten Ausgabe der Aehrenpost haben Sie das Leitbild der Gemeinde erhalten. Weitere Exemplare können in der Einwohnerkontrolle oder in der Gemeindekanzlei Hombrechtikon gratis bezogen werden.



## Für 25 Franken quer durch die Schweiz

Wussten Sie, dass die Gemeindeverwaltung zwei SBB-Generalabonnements (Flexi-Cards) an die Einwohner vermietet? Und das zu einem Preis von Fr. 25.- pro Tag und Abo. Interessiert? Dann rufen Sie an: Telefon 055 254 91 11. Die Einwohnerkontrolle erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

# 50-Jahrfeier des Velo und Moto Club SRB von Hombrechtikon



Am Freitag, den 30. Juni sowie am Samstag/Sonntag, den 1./2. Juli feiert der Velo und Moto Club von Hombrechtikon sein 50-jähriges Bestehen. Es würde den VMC freuen, viele Freunde und Gönner an unseren Anlässen in und um den Gemeindesaal begrüßen zu dürfen.

## Freitag, den 30. Juni

20.00 Uhr: Offizielle Begrüssung im Gemeindesaal

21.00 Uhr: Showeinlage

21.30 Uhr: Musik und Tanz, Festwirtschaft und Barbetrieb.

## Samstag, den 1. Juli

13.00 Uhr: Schülervelorennen vor dem Gemeindesaal

14.00 Uhr: Radballgrümpeltturnier im Gemeindesaal

17.00 Uhr: Trottinettrennen mit Prominenten und spontanen Teilnehmern vor dem Gemeindesaal

## Sonntag, den 2. Juli

09.00 Uhr: Radballgrümpeltturnier

16.00 Uhr: (ca.) Preisverteilung des Grümpeltturniers

Während der ganzen Jubiläumstage herrscht Festbetrieb im Gemeindesaal sowie diverse Verpflegungsmöglichkeiten an Grillständen. Der VMC freut sich auf Ihren Besuch und hofft, der Bevölkerung spannende Unterhaltung bieten zu können.



## Kurs «Abgrenzen oder Anteilnehmen»

Am 31. März und am 7. April fand im ref. Kirchgemeindehaus der Kurs «Abgrenzen oder Anteilnehmen» statt. Die Kursleiterin Regula Bieri (Erwachsenenbildnerin AEB) verstand es meisterhaft, uns TeilnehmerInnen zu motivieren. Anhand von Beispielen lernten wir, dass es nicht immer einfach ist zu kommunizieren, sich klar auszudrücken oder einander zuzuhören. Es ist wichtig, dass man seine Gefühle dem anderen mitteilt und offen und ehrlich sagt. Im Zusammenleben mit anderen Menschen gibt es immer wieder Situa-

tionen, in denen es wichtig ist, sich abgrenzen zu können. Es ist wichtig, dass wir mitteilen können, was von uns erwartet werden kann und was uns eventuell verletzt hat. In solchen Momenten stehen unsere Bedürfnisse im Zentrum.

Wenn eine Situation schwierig und unakzeptabel ist, kann nicht gehofft werden, dass das Gegenüber dies schon irgendwann merkt und sein Verhalten ändert. Oft ist es so, dass die andere Person etwas nicht in böser Absicht macht, sondern einfach nicht realisiert,

wie ihr Verhalten auf andere wirkt. Dann muss dieser Person mitgeteilt werden, wie das Gegenüber etwas erlebt. Mit meiner ehrlichen Meinung kann ich einen Menschen aufrütteln und zum Studieren bringen. Es kann eine Entwicklung stattfinden.

Es ist der Veranstalterin «Arbeitsgruppe Unterstützung von Freiwilligenarbeit» (einer Untergruppe des Altersleitbildes) zu verdanken, dass wir Gelegenheit hatten, uns aktiv im Gespräch und Zuhören zu üben. Wir erlebten viele «Aha-Erlebnisse» und werden in Zukunft vermehrt darauf achten, wie wir mit unseren Mitmenschen kommunizieren.

Yvonne Steiner, Kursteilnehmerin





Gemeinnütziger Verein  
Hombrechtikon

## Fraue(z)morge

Öffentlicher Vortrag zum Thema

**Meine Arbeit als Onkologieschwester**  
Ursachen/Prävention und Behandlung  
(Chemotherapie) bei Brustkrebs

Referentin:

Therese Weber, Onkologieschwester,  
Kreisspital Männedorf, Bäuerin und  
Kantonsrätin

**Donnerstag, 15. Juni 2000**, 09.00 bis  
11.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus  
Blatten, Kaffee, Getränke und Brötli  
(Unkostenbeitrag: Fr. 12.-); Kinderbe-  
treuung auf Anfrage

Kontaktperson:

L. Schaufelberger, Tel. 244 14 45

## Wir gratulieren

### Zum 80. Geburtstag

15. Juni

Johann Caprez-Schleier, Erlenweg 4

27. Juni

Louise Hüberli-Ernst,  
Waffenplatzstrasse 3

29. Juni

Heinrich Huber, Etzelstrasse 10

### Zum 85. Geburtstag

8. Juni

Charles Liechti-Heusser, Zelglistr. 14

### Zum 90. Geburtstag

5. Juni

Alice Heusser-Bachmann,  
Obstgartenstrasse 2

### Zum 91. Geburtstag

14. Juni

Hilda Steinemann-Sahli, Etzelstr. 6

### Zum 92. Geburtstag

1. Juni

Willy Weber, Obstgartenstrasse 2

25. Juni

Louise Strub-Wickart, Etzelstrasse 6

Hätten Sie Lust und Zeit, in der Kin-  
dergartenkommission der Schulpflege  
mitzuarbeiten? Auf das neue Schuljahr  
2000/2001 suchen wir

## 1 Mitglied in die Kindergartenkommission

für den Rest der Amtsdauer bis Som-  
mer 2002.

Interessent/-innen melden sich bitte  
beim Schulsekretariat, Tel. 244 35 45,  
Postfach 112, 8634 Hombrechtikon.  
Wir freuen uns auf eine am Schul-  
geschehen interessierte, motivierte  
Person.

Schulpflege Hombrechtikon



JUGENDMUSIKSCHULE  
HOMBRECHTIKON

## Spielsch au es Instrument?

### Neuanmeldungen für das Spätsom- mersemester 2000/2001

Die Jugendmusikschule bietet Kin-  
dern, Jugendlichen und Erwachsenen  
Unterricht auf folgenden Instrumen-  
ten an:

- Violine, Cello
- Blockflöten, Querflöte, Klarinette,  
Saxophon, Trompete
- Gitarre
- Klavier
- Schlagzeug
- Akkordeon

### Gruppenkurse:

- Musikalische Früherziehung (MFE)  
im 2. Kindergartenjahr
- Musikalische Grundschule (GS)  
1. Klasse
- Klassenblockflöten-Unterricht  
(BKU) 2. und 3. Klasse
- Rhythmik 2. Kindergartenjahr bis  
3. Klasse
- Ballett ab 1. Klasse

**Anmeldungen bis 15. Juni**, Abmeldun-  
gen/Übertritt bis 15. Juni schriftlich an  
die Schulleiterin.

Für Beratung und Auskünfte steht  
Ihnen die Schulleiterin Elsbeth Meier-  
Alder, Telefon 244 42 92, gerne zur  
Verfügung.

Besuchen Sie auch unsere Musizier-  
stunden und Konzerte (siehe Veran-  
staltungskalender).

## Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht

Der Bürger-Gemeindeversammlung  
vom 21. Juni 2000 wird beantragt,  
Waltraud Riese-Neumayer, Tödistras-  
se 7, deutsche Staatsangehörige, Syle  
Binakaj, Rütistrasse 52, jugoslawischer  
Staatsangehöriger, und Assef Mesmeh,  
Heusserstrasse 14, palästinensischer  
Staatsangehöriger, das Hombrechtiker  
Bürgerrecht zu erteilen.



Waltraud Riese



Syle Binakaj



Assef Mesmeh

## Abfuhrwesen



### JUNI

#### Gartenabraum

**Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. Juni**

Laub und Schnittgut werden nur ge-  
bündelt oder in offenen Behältern mit-  
genommen. Säcke werden nicht geleert  
und bleiben stehen.

#### Bitte beachten:

Die Sammelstelle ist am Samstag,  
3. Juni, geschlossen.

## I M P R E S S U M

### Herausgeber:

Politische Gemeinde Hombrechtikon

**Erscheinungsweise:** 10 mal jährlich  
(6/7 und 11/12 als Doppelnummer)

### Redaktionsteam:

Max Baumann, Jürgen Sulger, Vreni  
Honegger, Erich Sonderegger, Therese  
Schmid

### Redaktionsschluss:

am 25. des Vormonats

### Adresse:

Redaktion Ährenpost,  
Gemeindeverwaltung, Hombrechtikon

### Druck:

Druck AG, Hombrechtikon

### Veranstaltungskalender:

Verkehrsverein Hombrechtikon  
Louis Good, Eichtalstr. 22, Tel. 244 49 30  
(schriftliche Einsendungen bis spätestens am  
5. des laufenden Monats)



# VERANSTALTUNGEN – eine Dienstleistung des Verkehrsvereins Hombrechtikon –

Tag	Datum	Zeit	Anlässe im Juni	Ort	Veranstalter
			<b>«Bilderausstellung von Silvia Amsler-Hess»/ Die Ausstellung dauert bis 26.7.2000! (offen wann Rest. geöffnet)</b>	Rest. Arcade	Silvia Amsler-Hess
Jeden Dienstag		09.00-11.00	<b>Brockenstube geöffnet</b>	Grüningerstrasse 24	GFH Hombrechtikon
		13.30-16.45	<b>«Chinderhüeti für Kleinkinder» Info: bei Rita Eberhard, Tel. 244 11 76</b>	Eltern-Kind-Zentrum Feldbachstrasse 17	GFH Hombrechtikon
Jeden Donnerstag		09.00-11.00	<b>Cafe-Treff für Erwachsene und Kinder (am Nachmittag von 15.00-17.00 Uhr)</b>	Eltern-Kind-Zentrum Feldbachstrasse 17	GFH Hombrechtikon
Jeden Freitag		08.30-11.30	<b>Frischwarenmärt</b>	Vor Café-Conditorei Dörfli	A. Brandenberger
Jeden Samstag		13.45-15.30	<b>Brockenstube geöffnet</b>	Grüningerstrasse 24	GFH Hombrechtikon
Donnerstag	1. Juni	09.30	<b>«Puurezmorge»</b>	Chilehof (M.Baumann)	Männer- und Frauenriege
Samstag	3. Juni	14.00	<b>Stallschau der Kleintierzucht-Abteilungen</b>	Ab Gemeindehaus	OVH
		15.00	<b>«Führung durch den Sonnengarten»</b>	Sonnengarten	AH Sonnengarten
Sonntag	4. Juni		<b>Empfang Frauenchor vom Eidgenössischen</b>		Verkehrsverein Hombrechtikon
		14.00-17.00	<b>Museum offen: «Kleider machen Leute»</b>	Stricklerhuus Langenriet	Pro Hombrechtikon
		15.30	<b>Konzert: «Lehrkräfte der Freien Musik- schule Zürich musizieren»</b>	Sonnengarten	AH Sonnengarten
Montag	5. Juni	09.00-11.00	<b>«Krabbelgruppe» Treff für Eltern mit Babys (Nachmittags von 15.00-17.00 Uhr)</b>	Eltern-Kind Zentrum Feldbachstrasse 17	GFH Hombrechtikon
Dienstag	6. Juni		<b>Kapitel «Schulfrei, Nachmittags»</b>	ganze Gemeinde	Schulpflege
Mittwoch	7. Juni	14.00	<b>Senioren-Nachmittag «Himalaya-Bilder» mit Dr. Witzig jun.</b>	Kirchgemeindehaus Blatten	Ref. Kirchgemeinde
		18.30	<b>Konzert der Violinklasse von I. Szollar</b>	Singsaal Gmeindmatt	Jugendmusikschule
Samstag	10. Juni	17.00	<b>Firmung</b>	kath. Zentrum	Kath. Pfarramt
Mittwoch	14. Juni	09.30	<b>Musizierstunde (Gitarre, Trompete, Cello)</b>	Schulhaus Gmeindmatt	Jugendmusikschule
		14.00-16.00	<b>Mütter- und Väterberatung</b>	Treffpunkt Spielbaracke Feldbachstrasse 17	Jugendsekretariat
Donnerstag	15. Juni	09.00	<b>«Frauezmorge» Vortrag von Th. Weber: «Meine Arbeit als Onkologieschwester»</b>	Kirchgemeindehaus Blatten	GFH Hombrechtikon
Samstag	17. Juni		<b>Kinderflohmarkt (Schulkinder verkaufen und tauschen ihre Waren) (Verschiebungsdatum: 25. Juni 2000)</b>	Eltern-Kind Zentrum Feldbachstrasse 17	GFH Hombrechtikon
		19.30	<b>Liederabend: «Die schöne Müllerin»</b>	Sonnengarten	AH Sonnengarten
Sonntag	18. Juni		<b>Wahlsonntag: Verfassungsrat</b>	div. Stimmlokale	Gemeinderat Hombrechtikon
		09.30	<b>«Konfirmation»</b>	Ref. Kirche	Ref. Kirchgemeinde
		13.00-17.00	<b>«Erdbeer-Schmaus»</b>	Heim Brunisberg	Heimleitung und Personal
		20.00	<b>Konzert: «Homage an J.-S. Bach»</b>	Ref. Kirche	Jugendmusikschule
Montag	19. Juni	15.00-17.00	<b>«Krabbelgruppe» Treff für Eltern mit Babys</b>	Eltern-Kind Zentrum Feldbachstrasse 17	GFH Hombrechtikon
Mittwoch	21. Juni	20.00	<b>Gemeindeversammlung</b>	Gemeindesaal Blatten	Gemeinderat Hombrechtikon
Sonntag	25. Juni	09.30	<b>«Konfirmation»</b>	Ref. Kirche	Ref. Kirchgemeinde
		10.00	<b>«Puurezmorge»</b>	Hasel (Hof Eberhard)	Bauernkapelle Hombrechtikon
Montag	26. Juni		<b>Synode «Schulfrei»</b>	ganze Gemeinde	Schulpflege
Mittwoch	28. Juni	14.00-16.00	<b>Mütter- und Väterberatung</b>	Treffpunkt Spielbaracke Feldbachstrasse 17	Jugendsekretariat
Freitag	30. Juni	20.00	<b>50 Jahre VMCH «Unterhaltungsabend»</b>	Gemeindesaal Blatten	Velo- und Motoclub
		19.30	<b>Sommerversammlung OVH</b>	Schützenstube Langacher	OVH

